

## Lassen Sie sich beraten

Vereinbaren Sie am besten ein persönliches Gespräch und lassen Sie sich zu passenden Ausbildungsberufen unter Berücksichtigung Ihrer Vorkenntnisse und Interessen beraten.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen und sich zu Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. Zudem erfahren Sie, welche Unternehmen offene Ausbildungsplätze anbieten.

Auf Wunsch unterstützen wir Sie auch aktiv bei der Suche nach einer Lehrstelle, indem wir den Kontakt zu passenden Betrieben herstellen.

**PASSGENAUE BESETZUNG** Die Beratung erfolgt im Rahmen des Projekts „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“.

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



**Ansprechpartnerin**  
Franziska Zimmermann  
Telefon: 0351 4640-987  
E-Mail: franziska.zimmermann@hwk-dresden.de

## Ihr Weg zu uns



Handwerkskammer Dresden  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden  
Telefon 0351 4640-30  
Telefax 0351 4719188  
info@hwk-dresden.de  
www.hwk-dresden.de

# Studienausstieg?! Was nun? Was tun!



Titelbild: Ana Blazic Pavlovic – Fotolia.com

**Bei uns zählt nicht  
wo man herkommt,  
sondern wo  
man hinwill.**

## Alternative Karriereplanung

Ja, es fühlt sich nicht gut an, wenn Sie merken, dass Ihr Studium nicht der richtige Start in die berufliche Karriere-  
laufbahn für Sie war oder Sie lieber etwas anderes machen  
möchten und dies nun vor Familie und Freunden und vor  
allem vor sich selbst rechtfertigen müssen.

**Aber** sich vor einer klaren Entscheidung zu drücken und  
alles irgendwie weiter laufen zu lassen, ist auch keine rich-  
tige Antwort auf Ihre Situation. Dann ändert sich nichts  
und es bleibt alles beim Alten.

**Deshalb** bestimmen Sie lieber jetzt als später, wie es für  
Sie beruflich weitergehen soll. Das beweist Mut und Sie  
zeigen, dass Sie konsequent selbst darüber entscheiden,  
wie sich Ihr zukünftiger Karriereweg gestalten wird.

Die Handwerkskammer Dresden möchte Sie bei Ihrer Ent-  
scheidungsfindung unterstützen und Ihnen Alternativen  
in Ihrer Karriereplanung aufzeigen.

Über 130 verschiedene Ausbildungsberufe in den unter-  
schiedlichen Gewerken, wie zum Beispiel Metall, Elektro,  
Kfz, Holz, Nahrungsmittel, Bau und Ausbau sowie Gesund-  
heit oder Bekleidung, bieten Ihnen entsprechend Ihrer  
Neigungen und Talente die Möglichkeit, auch ohne Studie-  
abschluss auf der Karriereleiter ganz oben anzukommen.

### Karrierewege im Handwerk:

Die bereits im Studium erworbenen Kenntnisse können  
eine gute Grundlage bilden und auf die duale Ausbildung  
angerechnet werden. Mit dem Gesellenabschluss in der  
Tasche stehen anschließend die Karrierewege vom Meis-  
ter bis doch noch hin zum Hochschulabschluss offen.

## Und so könnte es aussehen:

### Ausbildung im Beruf

Je nach Beruf dauert die Ausbildungszeit 3 oder 3,5 Jahre. Eine  
Verkürzung ist aufgrund des Abiturs um 1 Jahr möglich, sowie  
eine vorzeitige Prüfung um 6 Monate.

### Aufstiegsfortbildung: Beruflicher Werdegang

- Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische  
Betriebsführung nach der HwO
- Ausbildung der Ausbilder
- Geprüfte/r Kraftfahrzeugservicetechniker/in
- Kaufmännische/r Fachwirt/in
- Internationale/r Schweißfachmann/-frau

### Aufstiegsfortbildung: Meister im Handwerk

→ Betriebsleiter / Selbstständigkeit und eigener Chef

Meister im Handwerk sind begehrte Führungskräfte in  
Handwerksunternehmen. Die Meisterausbildung dauert ca. 1  
Jahr Vollzeit, kann aber auch in Teilzeit absolviert werden.

### Aufstiegsfortbildung

- Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der HwO
- Gestalter/in im Handwerk
- Restaurator/in im Handwerk

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine bestandene Meister-  
prüfung. Zielgruppe dieser Fortbildung sind Fach- und  
Führungskräfte.

